

## Jahresrückschau 2017:

### ▪ Einnahmen und Ausgaben von Weltweit e.V.:

Das Jahr 2017 begann mit einer Förderung des Hand in Hand-Fonds für das neu begonnene Aufforstungs- und Imkerei Projekt in Kibaha, Tansania, geleitet von Ibrahim Hussein und der von ihm gegründeten Environmental Conservation Action. Das Projekt wurde im Mai ebenfalls von der Erbacher Stiftung gefördert, und von der Firma Sensory Minds aus Offenbach haben wir eine Spende erhalten, die nach Absprache eine institutionelle Unterstützung der ECA sein wird. Von dem Geld wird in absehbarer Zeit ein geländetaugliches Auto gekauft. Am Ende des Jahres haben wir eine Förderung von der Stiftung Ursula Merz für ein weiteres Projekt in den Usambara Bergen bekommen.

### **Eingang aufs Konto:**

1.1.	Übertragenes Vermögen aus 2016	181,69
30.1.	Zuschuss aus Hand in Hand-Fonds	5000
6.4.	Vorschuss Coastal Forest Conservation	2500
10.5.	Sensory Minds Spende: Bäume in Tansania	2500
16.5.	Erbacher Stiftung Projektförderung Coastal Forest Conservation	11500
30.8.	Betterplace.org	259,75
12.9.	Rückbuchung wegen Überweisung auf falsche K.nummer	170
13.12.	Ursula Merz Stiftung Projektförderung Lushoto Forest Conservation	20000
	Einzel Spenden, Daueraufträge, Mitgliedsbeiträge	1349
	<b>Summe Haben</b>	<b>43460,44</b>

### **Abgang vom Konto:**

1.2.	Überweisung Tansania Projekt Coastal Forest Conservation	5009,5
8.3.	Engagement Global - bengo BMZ Seminar, 2 Personen	80
6.4.	Überweisung Tansania Projekt Coastal Forest Conservation	2509,5
25.4.	Flyer von Flyeralarm	67,72
15.5.	Rückzahlung Vorschuss Coastal Forest Conservation	2500
16.5.	Deutsche Post: Sachspende nach Kolumbien	25,5
19.5.	Überweisung Tansania Projekt Coastal Forest Conservation	5009,5
22.5.	Netzwerk Selbsthilfe e.V.	24
30.5.	Überweisung Tansania: Treepex transport & trial plantings	259,5
24.7.	Überweisung Tansania Projekt Coastal Forest Conservation	1509,5
10.8.	GLS Beitrag 2017	60
24.8.	Überweisung Tansania: Treepex transport	259,5
5.9.	Überweisung Tansania: Treepex transport	259,5
28.9.	Überweisung Tansania Projekt Coastal Forest Conservation	2409,5
2.10.	Melifera e.V.	23,89
26.10.	Überweisung Tansania: Permaculture Course Fee	259,5
13.11.	EPN Hessen Beitrag	30
18.12.	Überweisung Tansania: Lushoto Forest Conservation	5009,5
18.12.	Überweisung Tansania: Lushoto Forest Conservation	12009,5

Konto- und Zustellungsgebühren	68,5
Host-Gebühren 12 Monate a 2€/Monat	24
<b>Summe Soll</b>	<b>37408,11</b>

- **Finanzierte Aktivitäten in Kibaha**

Es wurden bisher:

- Zwei Baumschulen angelegt
- 13.300 Bäume auf kommunalen Flächen (Schulen) und Bauernhöfen gepflanzt
- 60 Beuten zur Bienenhaltung angefertigt (Langstroth und Tanzanian Top Hive Bar)
- In mehreren Workshops Farmer, Lehrer und ca. 300 Schülern aus zwei Schulen in Bienenhaltung, Baumschulen-management und Baumpflanzungen geschult
- Die Uwako Bauernkooperative mit einer Wasserpumpe und Leitung ausgestattet



Details zu den Aktivitäten aus dem Projekt sind in unserem Projektjahresbericht einsehbar.

- **Cine Comunidad**

Seit Anfang 2017 unterstützen wir auch ein Projekt von Andrés Bodensiek, eines kolumbianischen Studenten an der Uni Bonn. Er ist Mitgründer der Ngo Populus Proyectos Comunitarios, und in dem Projekt Cine Comunidad wird Kindern in benachteiligten Vororten Bogotá das Filmen beigebracht. Finanziell konnten wir dieses Projekt im ersten Jahr noch nicht unterstützen, haben jedoch eine Sachspende (USB-Sticks, Festplatten, SD Karten) im Wert von ca. 250€ von der Firma MediaRange bekommen. Ansonsten konnten wir einen Kontakt zum Goethe Institut in Bogotá herstellen, wo Populus an einem Workshop teilgenommen hat.



- Zusammenarbeit mit Treepex

Ende 2016 hatten wir das junge Sozialunternehmen Treepex aus Georgien kennen gelernt und vereinbart zusammen zu arbeiten. Treepex hat eine Smart Phone App entwickelt, die das Monitoring einzelner Bäume ermöglicht und durch die sich die Pflanzungen der Bäume auch finanzieren ließe. Leider hat Treepex mit einigen typischen Start-up Schwierigkeiten zu kämpfen und so ist es noch zu keinem gemeinsamen Projekt gekommen. In die Wege hatten wir jedoch schon alles geleitet, und so kam es mehr als gerufen, dass sich eine Stiftung mit Interesse an Partnerschaft für das Baumprojekt in Tansania bei uns gemeldet hat. Das war im Oktober und führte zu unserem neuen Projekt:

- Projektstart in Lushoto, Tansania

Die Stiftung Ursula Merz unterstützt ein weiteres Aufforstungs- und Imkereiprojekt geleitet von Ibrahim Hussein in Lushoto in den Usambara Bergen. Vorgehensweise entspricht der unseres ersten, sehr erfolgreichen Projektes in Longoi. Die lokalen Initiativen vor Ort sind die Kizanda Environmental Group und die Pentecostal Church Conservation Group. In den Bezirken Mayo und Yghoi sollen Baumschulen angelegt, insg. 60.000 Bäume gepflanzt, 150 Bienenstöcke aufgestellt und Seminare und Kampagnen zur ökologischen Bildung an Schulen und unter den Dorfbewohnern gegeben werden. Die Pentecostal Church Conservation Group konnte im Januar schon mit dem Anlegen der ersten Baumschule beginnen.



- Ausblick

Die Finanzierung für das zweite Projektjahr in Kibaha muss noch sichergestellt werden, ein Antrag wurde bisher an die Erbacher Stiftung gestellt. Ich werde Ende März nach Tanzania fliegen und die Projekte besuchen. Es gab im Dezember und Januar ein Treffen mit einem Studenten aus Indonesien, der mit unserer Hilfe ein Projekt zum Schutz des Mangrovenwaldes auf Borneo auf die Beine stellen möchte. Außerdem gab es im Januar einen ersten Kontakt über Skype zu einer lokalen Initiative in Sierra Leone, die sich Start N' Light nennt und die mit Hilfe von selbstgebauten Solar Einheiten, den ländlichen Raum elektrifizieren möchte. Der Projektmanager wäre in diesem Fall unser Mitgründer Alpha Kaloga, der sich zur Zeit wieder in Conakry, Guinea befindet. Wir haben ein Konzept bei mehreren Stellen eingereicht, in dem wir die Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen miteinander kombinieren möchten. An einer Schule in Deutschland und im Ausland werden Schulimkereien eingerichtet, die Schüler im Imkern und dem Thema nachhaltige Landwirtschaft unterrichtet und ein Austausch findet zwischen den Schülern beider Schulen regelmäßig statt.

Dieses Projekt, das sich über ein Schuljahr erstreckt, soll gemeinsam mit der Nomadenhilfe e.V. und den Ekokids durchgeführt werden. Bisher haben wir noch keine Förderer gefunden, aber wir möchten das auf alle Fälle durchziehen, weil uns das Thema Insektensterben, dessen Gründe und dessen Folgen, sehr am Herzen liegt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern.

**Weltweit – Gesellschaft zur Förderung lokaler Initiativen e.V.**

[www.welt-weit.org](http://www.welt-weit.org)